

Kreis Herzogtum Lauenburg

Kreisseniorenbeirat

Der Vorsitzende:

Reinhard Vossgrau
Dorfstraße 22
23628 Klempau
Tel: 0173-212 777 1
vossgrau@aol.com



Protokollführer:
Thomas Freiberg
Fährstraße 22d
21502 Geesthacht

Tel: 04152-888083
Thomas@ThomSailor.de

Klempau, den 03.03.2024

N i e d e r s c h r i f t

über die 2.Sitzung des Kreisseniorenbeirates am 07.02.2024 in 21502 Geesthacht, Rathaus, Am Markt 15, Raum 213

Anwesenheit:

Mitglieder

Biller	Gesine	anwesend
Bytom	Ansgar	x
Faelsing	Claus	x
Freiberg	Thomas	x
Güttler	Herbert	entschuldigt
Kircher	Sibylle	x
Deutschmann	Günther	entschuldigt
Vossgrau	Reinhard	x
Timm	Ilse	x

stellvertretende

Mitglieder

Bade	Dr. Dirk	
Wübbels	Manfred	x(stimmberechtigt)
Gebensleben	Thomas	
Hamester	Monika	
Harris	Heide	x(stimmberechtigt)
Hoser	Dr. Hubert	
Kronenwett	Norbert	
Siemers	Jürgen	

Gäste:

keine

Tagesordnung (TO):

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 28.11.2023
- TOP 5 Veränderte personelle Besetzung im Kreissenorenbeirat
- TOP 6 Bewertung der Maßnahme zu TOP 4a der 1. Sitzung des KSBR
- TOP 7 Priorisierung von Arbeitsthemen für das Jahr 2024 gem. Protokoll vom 01.12.2023 der 1. Sitzung des KSBR zu TOP 6 Zeitliche Abfolge festlegen – **Beschlussfassung**
- TOP 8 Berichte aus den Ausschüssen des Kreises
- TOP 9 Umgang mit der Antwort des Kreises über die Altenhilfe gem. § 71 SGB XII im Kreis Herzogtum Lauenburg - **Beschlussfassung**
- TOP 10 Beteiligung an den Projekten gegen Altersarmut
- TOP 11 Veranstaltung am 31.01.2024 und 14. Febr. 2024
- TOP 12 Allgemeines/Sonstiges

- TOP 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:03 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden Mitglieder.
- TOP 2 Die TO wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. Zwei anwesende stellv. Mitglieder sind stimmberechtigt (siehe Teilnehmerliste).
Es gab einen Hinweis, dass die TO verspätet an die Presse gegeben wurde. Eine rechtzeitige Veröffentlichung war dadurch nicht möglich. Der Vorsitzende Herr Vossgrau und Herr Deutschmann (Verbindungsmann Presse/Herr Frohnert und KSBR) werden ein Gespräch über die Art und Weise der Veröffentlichung führen.
- Top 3 Anfragen zur Einwohnerfragestunde: keine Anfragen
- TOP 4 die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 28.11.2023 wurde mit folgenden Bemerkungen einstimmig angenommen
1. die Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 25.10.2023 wurde nachgereicht (siehe Anhang).
2. in TOP 7 fehlten die beiden Zustimmungen von Frau Kircher und Herrn Wübbels zu den Ausschüssen. Beide stimmten zu.
- TOP 5 Herr Pfeiffer ist am 13.Jan. 2024 mit sofortiger Wirkung als ständiges Mitglied im KSBR zurückgetreten. Er wünschte, dass das bisherige stellvertretende Mitglied, Herr Deutschmann, sein Nachfolger wird. Durch Satzungsänderung wurde die persönliche Vertretung zur laufende Wahlperiode aufgehoben und ein Poolsystem für die Vertretungen gebildet: jedes Mitglied bestimmt selbst, wer bei Abwesenheit ihre/seine Vertretung übernimmt. Das Pool -System macht keinen Unterschied zwischen einer befristeten oder einer ständigen Vertretung
Die Kreisverwaltung (Fr. Schemmerling) ist über die Nachrücken eines Stellvertreters informiert worden
- TOP 6 Das mehrheitlich abgestimmte Vorgehen, ein stellvertretendes Mitglied anzuschreiben und ihn aufzufordern zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des KSBR zurückzukehren, brachte nicht das erwartete Ergebnis;
im Gegenteil, die Attacken und der Briefverkehr nahmen zu.
Die Befürchtungen, dass das Ansehen des Beirates in der Öffentlichkeit weiterhin Schaden annehmen wird, wurde über einen Antrag auf Abwahl gem. KrO des stellvertretenden Mitglieds diskutiert.
Da auch vonseiten des sv. Mitgliedes keine Deutung einer Annäherung zu erfahren war, wurde durch ein stimmberechtigtes Mitglied der Antrag gestellt, einen Antrag auf Abwahl gem. KrO. an den Kreistag, über den SBK-Ausschuss, zu stellen.

Beschluss: 8 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltungen

Der Vorsitzende wird gebeten, einen entsprechenden Antrag vorzubereiten und den Mitgliedern des Beirates vorzulegen, bzw. je nach

Zeitschiene beim Sozialausschuss sofort einzureichen.

TOP 7 Folgende zukünftige Arbeitsthemen wurden diskutiert:

(1) Gründungen von SBR weiter zu unterstützen und zu fördern

(2) ÖPNV insbesondere die Mobilität im ländlichen Bereich

(3) Fahrradwegeplan

Bedarfe und Bedürfnisse sollten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Seniorenbeiräten für eine Vorlage an den Regionalausschuss erstellt werden.

(4 Die Pflegesituation im Kreis Herzogtum Lauenburg,

dazu wurde die Einberufung der Kreispflegekonferenz beantragt. In der Konferenz sollte hinterfragt werden, ob der Kreis gebeten werden sollte, einen Pflegebedarfsplan zu erstellen, um den künftigen Pflegebedarf zu ermitteln und daraus die Entscheidungsmaßnahmen zu treffen. Herr Vossgrau will im Juni 2024 darüber berichten.

Die Mitglieder beschloss, diese Themen in der vorgegebenen Priorität zu bearbeiten.

Beschluss diese Punkte zu bearbeiten: 9 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Wübbels, der den abwesenden Herrn Deutschmann vertritt, ist der Ansicht, dass zu den Arbeitsbereichen fachkundige Referenten einzuladen sind, um sich inhaltlich besser auf das Thema vorbereiten zu können. Zur nächsten Sitzung wird der Vorsitzende versuchen, den Fachbereichsleiter des Fachbereiches Regionalentwicklung, Umwelt und Bauten, Herrn Kuhmann, einzuladen, um dem Beirat die Themen zu Punkten 2 und 3 des TOP 7 näher zu erläutern.

Zum Thema „Pflege“ sollte nach der Sitzung der Kreispflegekonferenz, die Wohn- und Pflegeaufsicht des Kreises gebeten werden, aus Ihrer Sicht die Pflegesituation innerhalb des Kreises aufzuzeichnen.

Bis zur übernächsten Sitzung sollte eine schriftliche Anfrage an die Wohn- und Pflegeaufsicht gestellt werden, hinsichtlich Zahlen der KZP, der VHP und der Bedarfe an VZP.

TOP 8 Berichte aus den Ausschüssen:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss

Es wurde der miserable Zustand des ÖPNV diskutiert.

Haupt- und Innenausschuss

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Ausschuss für Regionalentwicklung und Mobilität

ÖPNV ist in einem schlechten Zustand. Änderungen sollen beschlossen werden.

Ansonsten wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Es wurde ebenfalls über die Wünsche der Eltern von beeinträchtigten Schulkindern berichtet, die fordern, dass der Kreis die Fahrkosten für eine Ferienfreizeit der Kinder übernehmen soll.

Ausschuss für Forsten

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie

Vortrag über Abbau vom KKW Krümmel. Genehmigung soll eventuell im Jahr 2024 erteilt werden.

Jugendhilfeausschuss

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Kreistag

Die Kosten für die Müllabfuhr (AWSH) sind nicht mehr deckend, Tarife sollen angepasst werden

- TOP 9 Das weitere Vorgehen hinsichtlich der Antwort des Kreises über die Altenhilfe gem. §71 SGB XII wird auf die nächste Sitzung verschoben.
- TOP 10 Projekt gegen Altersarmut. Auf die nächste Sitzung verschoben.
- TOP 11 Die Veranstaltung des Pflegestützpunktes findet am 14.02.2024 in Mölln statt. Wer teilnehmen möchte meldet sich direkt an.
- TOP 12 Verschiedenes:
Der Kreis der Mitglieder für die WhatsApp Gruppe „Kreissenorenbeirat“ soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden.

Nächster Termin für die KSBR-Sitzung wäre nach dem Vorschlag aus der 1. Sitzung **der 03.04.2024.**

Herr Claus Faesing - SBR Müssen - erklärt sich bereit, für die nächste Sitzung Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die Einladung erfolgt zeitnah durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 16:36 Uhr

gez. Unterschrift
Reinhard Vossgrau
Vorsitzender

gez. Unterschrift
Thomas Freiberg
Protokollführer

Verteiler:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des KSBR;
Kreispräsidentin Frau Anja Harloff;
Landrat Dr. Mager,
Fraktionsvorsitzende des Kreistages;
Frau Neemann-Güntner,
Kreisverwaltung Frau Schemmerling,
Kreisverwaltung Herr Frohnert
Vorsitzende der Seniorenbeiräte im Kreis.